

## Auf dem Weg zum Alleskönner

Wie die IT vom Hilfsmittel zum wichtigen Werkzeug im Krankenhaus wird.



**ENDOKRINOLOGIKUM:**  
Erfolgreicher Prototyp

**CHRONIKERPROGRAMME:**  
Das Telefonwunder

**PORTRÄT:**  
Christian Johner

mit  
**conhit**  
MESSEMagazin

## EIN MACHER MIT ETHOS

Geld und Ethik sind für ihn kein Widerspruch. Er gilt als Macher und Perfektionist. In fairen Partnerschaften möchte er kleinere und mittlere Krankenhäuser unterstützen: Sven Müller-Sönnewald ist neuer Prokurist der Dienstleistungsgruppe Ray mit Hauptsitz im niedersächsischen Holdorf.

Eins bringt Müller Sönnewald auf die Palme: ein immer häufiger anzutreffender Managertypus, der viel theoretisches, aber wenig Erfahrungswissen mitbringt und oft nicht einmal Branchenkenntnisse; der redegewandt ist und ein bisschen zu selbstbewusst, dafür sozial nicht wirklich kompetent; der stets auf den eigenen Vorteil bedacht ist und mit anderer Leute Geld mehr Schaden anrichtet als Nutzen. Müller-Sönnewalds Anspruch ist das Gegenmodell dazu. Manager, sagt er, sollten mit den ihnen anvertrauten Unternehmenswerten haushalten, als wären es ihre eigenen, mit Untergebenen so umgehen, wie sie selbst gern behandelt werden möchten. Motivierte, ernst genommene und engagierte Mitarbeiter begründeten den wirtschaftlichen Erfolg eines jeden Unternehmens.

Mit diesem Anspruch trat er seinen neuen Posten bei der Ray Facility Management Group an und gehört damit – vorausgesetzt, er wird diesen hehren Zielen gerecht – zu den selten gewordenen Exemplaren von Führungspersönlichkeiten in der Wirtschaft, die um unternehmerische Ethik wissen, und für die Gewinnmaximierung nicht alles ist. Neben seiner Funktion als Prokurist der Gruppe wird der 39-Jährige auch als Geschäftsführer und Gesellschafter des Bereichs Ray Care tätig sein. Das Gesamtunternehmen beschäftigt europaweit über 11.300 Mitarbeiter, 3.400 davon in Deutschland, und deckt die ganze Bandbreite infrastruktureller Dienste ab.

Die wenigen großen FM-Anbieter, die sich als Partner für Krankenhäuser bewiesen haben, konzentrieren sich, das große Geld witternd, auf große Kranken-



Sven Müller-Sönnewald: Faire Partnerschaften für kleinere und mittlere Krankenhäuser.

häuser und Universitätskliniken. Hier will Müller-Sönnewald nicht mit dem Rudel heulen. „Es sind gerade die kleineren und mittleren, die einen erfahrenen und leistungsstarken Partner brauchen, um mit dem wachsenden finanziellen Druck zurechtzukommen.“ Als Geschäftsführer von Ray Care will er sich vor allem um diese Klientel bemühen.

Müller-Sönnewald begann seine Laufbahn im Gesundheitswesen vor fast 20 Jahren als Krankenpfleger. Seither hat ihn das Metier nicht losgelassen. Nach einer Managementausbildung bei Fresenius war er bei namhaften Firmen wie Dräger oder GE Medical tätig. Als Bereichsleiter bei Vamed Deutschland war er an dem wohl größten FM-Projekt der deutschen Krankenhausszene beteiligt: dem Aufbau von Servicegesellschaften im UKE in Hamburg sowie in der Charité in Berlin. Darüber hinaus profilierte er sich als Krisenmanager öffentlicher Gesundheitseinrichtungen.

Das FM-Geschäft kennt Müller-Sönnewald aus dem Effeff, er gilt als einfallreicher und origineller Problemlöser, der gerne auch einmal ungewöhnliche Wege beschreitet. Vor seinem 40. Geburtstag suchte er eine neue Herausforderung. Bei Ray hat er sie jetzt gefunden. <<

Maria Thalmayr

Foto: Ray

Starten Sie durch!



fd  klinika

die maßgeschneiderte  
Softwarelösung für das  
Gesundheitswesen



Synchronizing the World of Healthcare

fliegel data GmbH

Zur Lüre 44 • 37671 Hötter  
Hotline (0700) 00 06 80 80  
<http://www.fd-klinika.de>  
E-Mail: [info@fd-klinika.de](mailto:info@fd-klinika.de)